

L02194 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 22. 8. 1914

,Abf. SCHNITZLER, ISCHL, KAISERKRONE

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
UNTERA
WEISSENBACH.
5 AM ATTERSEE

,ISCHL, 22/8 914.

lieber Richard,

wir sind recht reisemüde nach dieser höchst unbequemen überlangen Fahrt – wollen hier eigentlich nur ein paar Tage ausruhn und nicht mehr hin u her radeln.
10 Vielleicht entschließen Sie sich mit Paula, Montag oder Dinfstag herüberzufahren? Es wäre sehr schön! Wir dürften Mittwoch oder Donnerstag heimfahren.
Wie lange bleiben Sie überhaupt noch?
Wir grüßen Sie alle herzlichst!
Ihr

Arthur

15 Vielleicht machen Sie „etwas“ mit Saltens ab, dem ich in ähnlichem Sinn schreibe

⑨ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 566 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »[Bad] Ischl, 22. VIII. [1914]«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Erhalt und die Beantwortung markiert: »E.B / 24/VIII 14 TELEGR.«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.220.

10 *Dinfstag*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 25.8.1914.

11 *heimfahren*] Das verzögerte sich bis 30.9.1914.